

Vortragsreihe „Aspekte französischer Kunst, 1650-1800“

Mittwoch, 08. Juni

Christian Michel, Lausanne

Comment adapter le statut des beaux-arts à une démocratie naissante? Les débats parisiens entre la prise de la Bastille et la chute de la monarchie

Mittwoch, 15. Juni

Philippe Bordes, Lyon

The Gender Politics of Sentiment in Post-Revolutionary French Art

Mittwoch, 22. Juni

Christoph Martin Vogtherr, London

Pompadour als königliche Auftraggeberin? François Bouchers „Sonnenaufgang“ und „Sonnenuntergang“ zwischen königlicher Bildtradition und Selbstdarstellung der Maîtresse

Mittwoch, 29. Juni

Thomas Kirchner, Paris

Vorschläge für eine andere Geschichte des französischen Porträts im 17. Jahrhundert

Dienstag, 19. April

Buchpräsentation

Gedruckt und erblättert. Das Fotobuch als Medium ästhetischer Artikulation seit den 1940er Jahren. [Hg.] Burcu Dogramaci, Désirée Düdler, Stefanie Dufhues, Maria Schindelegger und Anna Volz (Schriftenreihe des Studienzentrums zur Moderne - Bibliothek Herzog Franz von Bayern am Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Band 3), Köln 2016

Mit einem Vortrag von **Steffen Siegel, Essen**

Drucksachen. Vorbemerkungen zu einer künftigen Fotobuch-Forschung

Mittwoch, 20. April

Amaya Alzaga Ruiz, Madrid

The Spanish „painter of light“: Joaquín Sorolla (1863-1923) in the international artistic scene

Mittwoch, 25. Mai

Hansgeorg Bankel, München

Ein archäologischer Blick auf Carl Rottmanns Landschaften mit Bildthemen aus Italien und Griechenland

Donnerstag, 09. Juni, 18:00 Uhr

Buchpräsentation

Johann Andreas Wolff 1652–1716. Universalkünstler für Hof und Kirche. [Hg.] Sibylle Appuhn-Radtke, Josef H. Biller, Dagmar Dietrich und Maria-Luise Hopp-Gantner (Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München, Band 37), Starnberg 2016

Mit einem Vortrag von **Rudolf Preimesberger, Berlin**

Von Engeln gerahmt. Zum Hochaltarbild der Stiftskirche Kremsmünster.

Veranstaltungsort: Pinakothek der Moderne, Barer Str. 40

Dienstag, 21. Juni, 18:00 Uhr

Victor I. Stoichita, Fribourg

Über einige telepathische Dispositive. Carpaccio bei den Schiavoni in Venedig
Großer Lesesaal der Bibliothek

Dienstag, 28. Juni, 20:00 Uhr

Zeugenbefragung III

Marktplatz Museum? – Eine Institution im Wandel
Wilhelm Christoph Warning im Gespräch mit Carla Schulz-Hoffmann, Bernd Klüser und Brita Sachs
Nördlicher Lichthof, EG

Mittwoch, 06. Juli

Vergabe des Theodor-Fischer Preises 2016

Festvortrag: **Adrian von Buttlar, Berlin**

Klenzes polyméchanos – Über das Streben nach Einheit in Zeiten der Krise

Wenn nicht anders vermerkt: 18:15 Uhr, Vortragssaal, Raum 242
Weitere Informationen unter www.zikg.eu/veranstaltungen

Mittwoch, 13. April, 18:00 Uhr

Podiumsdiskussion:

Gegenwart der Malerei nach 1960? Painting 2.0

Studientag des Studienzentrums zur Moderne - Bibliothek Herzog Franz von Bayern am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in Kooperation mit dem Museum Brandhorst
Veranstaltungsort: Museum Brandhorst, Theresienstr. 35a

Mittwoch, 27. April, 19:30 Uhr

Hugo Helbing (1863-1938) – Auktionen für die Welt

Veranstaltung anlässlich der Schenkung von annotierten Katalogen an das Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Meike Hopp, München

Das Auktionshaus Hugo Helbing:
Firmengeschichte und „Arisierung“

Johannes Nathan, Zürich/Potsdam

Hugo Helbing – Die schwierige Suche nach der Erinnerung

Abendvortrag 20:00 Uhr

Thomas Gaehtgens, Los Angeles

Die G. Cramer Galerie, Den Haag, im Zweiten Weltkrieg –
Provenienzforschung am Getty Research Institute

Anschließend: Eröffnung der Ausstellung
„Galerie Helbing – Auktionen für die Welt“
nördlicher Lichthof, I. OG

Donnerstag, 28. April, 9:15 Uhr

Kolloquium „Provenienz- und Sammlungsforschung (VII)“

Uwe M. Schneede, Magdeburg

Kunsthandel und Provinienzforschung

Birgit Schwarz, Wien

Das Auktionshaus C.G. Boerner, Leipzig und der „Sonderauftrag Linz“

Jeroen Euwe, Utrecht

Art Market Data Analysis – Cases, Options, Perspectives

Mit anschließender Podiumsdiskussion: **Konfliktpotentiale von Kunsthandelsarchiven: Zwischen Diskretion und Open Access**
mit Konrad O. Bernheimer, Thomas W. Gaehtgens, Willi Korte,
Sophie Lenski und Michael Unger

Dienstag, 10. Mai, 18:00 Uhr

Walter Grasskamp, München

Fritz Burger unter Anderen.

Kunsthistoriker an der Münchner Kunstakademie seit 1827

Veranstaltungsort: Akademie der Bildenden Künste, Akademiestraße 2-4

Mittwoch, 11. Mai, 14:00 Uhr

Kolloquium „Fritz Burger und die Suche nach einer modernen Kunstwissenschaft“

Veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Akademie der Bildenden Künste München und dem Institut für Kunstgeschichte der LMU München

Abendvortrag 18:45 Uhr

Wolfgang Kemp, Hamburg

Kunstgeschichte „vom weltgeschichtlichen Gesichtspunkte aus“: Wie universal, wie national ist

Burgers Einführung in die moderne Kunst“?

Mittwoch, 01. Juni, 13:30 Uhr

Kolloquium „Zwischen Revolution und Reaktion. Französische Kunst im europäischen Kontext, 1750–1830“

Abendvortrag 19:00 Uhr

Claudia Hattendorff, Gießen

Bild und Augenzeugenschaft.

Visuelle Wahrheitsbezeugungen in Frankreich um 1800

Freitag, 24. Juni, 14:00 Uhr

Kolloquium „Inventarisierung historischer Gärten in Europa - Beispiel Deutschland“

Veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Gartendenkmalpflege“ der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in Deutschland e.V. und dem Institut Européen des Jardins et Paysages

Abendvortrag

Clemens Alexander Wimmer, Potsdam

Pflanzenverwendung bei Peter Joseph Lenné (1789–1866)

Freitag, 03. Juni, 14:00 Uhr – Samstag, 04. Juni, 16:15 Uhr

Kolloquium „PRO DOMO-Art History. Vertraute von KünstlerInnen und ihre Schriften | Artists' Confidants and their Writings“

Freitag 03. Juni 2016, 19.15 Uhr

Abendvortrag

Philip Ursprung, Zürich

His Master's Voice. Wer hat in der Kunst das (letzte) Wort?

Wenn nicht anders vermerkt Veranstaltungsort: Vortragssaal, Raum 242

Weitere Informationen unter www.zikg.eu/veranstaltungen